

Einzahlungssystematik für Banküberweisungen auf das Vereinskonto

Sehr geehrte Vereinsmitglieder,
auf der Mitgliederversammlung im April 25 hat der Vorstand eine Einzahlungssystematik vorgelegt, um die Banküberweisungen auf das Vereinskonto **maschinell** besser auszuwerten und um sie jeden Garten präzise zuordnen zu können. Einzelne Pächter können, bis heute, noch nicht einmal die Gartennummer in den Verwendungszweck eintragen. Zum jetzigen Zeitpunkt halten sich nur ca. 50 % der Mitglieder an diese Vorgaben. Die Arbeit des Schatzmeisters und Kassierers wird dadurch weiter enorm erschwert.

Aus diesem Grund haben wir uns entschlossen, zum wiederholtem Male, diese Systematik zu erklären. Dafür haben wir folgendes Beispiel- Muster angefertigt!

SEPA-Überweisung NOLADE21 ROS
5... Sparkasse
Rosbank
Für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWB-Staaten und in die Schweiz, das Vereinigte Königreich und weitere SEPA-Länder in Euro.
Bitte Mindestpflicht gemäß Außenwirtschaftsverordnung beachten!

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)
Kleingartenanlage Toitenwinkler Weg e.V.
IBAN Bei Überweisungen in Deutschland: immer 22 Stellen (-----) sonstige Länder: 5 bis max. 34 Stellen
DE 99 99 99 99 99 99 99 99 99 99
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 bis 11 Stellen)
Betrag: Euro, Cent
0 9 9 9 9 9 9 9 , 9 9
Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Initialen des Zahlungsempfängers
0 0 0 7 1 0 0 optionaler Text
noch Verwendungszweck (insgesamt: max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)
0 0 4 1 1 0 1 optionaler Text
Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)
0 1 7 2 1 1 0 optionaler Text
IBAN Prüfziffer Bankleitzahl des Kontoinhabers Kontonummer (rechtsbündig u. ggf. mit Nullen auffüllen)
DE 1 3 0 5 0 0 0 0

Teil 1

Die ersten 4 Stellen enthalten die Gartennummern:

- aus GartenNr. 1 bis 9 wird die GartenNr. 0001 bis 0009
- aus GartenNr. 10 bis 99 wird die GartenNr. 0010 bis 0099
- aus GartenNr. 100 bis 159 und 161 bis 194 wird die GartenNr. 0100 bis 0159 und 0161 bis 0194
- GartenNr. 160 wird zur GartenNr. 1601 und Garten 160a wird zur GartenNr. 1602
es sind die einzigen Gartennummern ohne führende Nullen!

Teil 2

Die 5. bis 7. Stelle enthält den Code für den Verwendungszweck:

- 100 steht für **Vorauszahlungen auf die Jahresendabrechnung** mit Dauerauftrag
- 101 steht für die **Vorauszahlung auf die Jahresendabrechnung** mit Einzelüberweisung
- 110 steht für die **Schlusszahlung auf die Jahresendabrechnung**

- 200 steht für die geforderte **Investitionsumlage zur Erneuerung der Strom- und Wasserleitung**
- 222 steht für gewährte Teilzahlungen für die geforderte **Investitionsumlage zur Erneuerung der Strom- und Wasserleitung**
- 910 steht für **Mahngebühren**

Dies wären die wichtigsten Verwendungszwecke!

Folgende Grundsätze sind zu beachten:

- Teil 1 und Teil 2 sind, ohne Leerzeichen hintereinander weg, **am Anfang des Verwendungszweckes** zu schreiben!
- **ein Verwendungszweck – eine Überweisung, keine Beträge zusammenfassen**
- die monatliche Vorauszahlung auf die Jahresendabrechnung (100 und 101) beträgt **mindestens 7 €**.
- ansonsten immer die **exakt** geforderte Summe überweisen, also auch keine Überzahlungen und Rundungen!

Wir denken, dass wir es jetzt so erklärt haben, dass es jeder verstehen kann!

Bitte stellt Eure Daueraufträge um! Bitte achtet bei Einzelüberweisungen auf die hier dargestellte Systematik.

Sehr geehrte Vereinsmitglieder,
für Sie ist die Umstellung mit wenig Mühe verbunden. Sie bedeutet aber eine enorme Erleichterung für den gesamten Vorstand und insbesondere für den Schatzmeister!

Mit freundlichen Grüßen,

DER VORSTAND